

Projektdokumentation:

Konzept:

„Loading...“ ist eine Hip-Hop-EP, bestehend aus 5 Tracks, welche von SUNA in Kollaboration mit ANOMALUS produziert ist. Trotz künstlerischen Einflüssen liegt der Fokus auf der kommerziellen Vermarktung der Musik. Stilistisch ist das Ganze stark an den momentan im deutschen Raum verbreiteten Trap angelehnt, jedoch sind die Kompositionen der Beats sowie die Melodiesetzung und Artikulation durch amerikanische Künstler inspiriert.

Inhalt:

Lyrisch behandeln die Texte klassische Themen des Hip-Hops wie Drogen, Geld, Depressionen, usw.

Umgesetzt wurde die EP mit 5 Tracks, von denen 3 der Songs Kollaborationen sind, während zusätzlich jeweils ein Solo-Track beider Künstler dabei ist. Zusätzlich wurde die EP mit einem Cover verbildlicht. Dadurch, dass alles in der Eigenproduktion geschehen ist, wurde auch das Cover selbst gezeichnet. Die Zeichnung wurde jedoch von einem externen Designer als Grundlage für das Cover benutzt.

Herangehensweise:

Aufgrund dessen, dass mein Bruder so wie ich eigenständig Beats produzieren, mussten wir keine extra Kompositionsphase einführen. Aus dem bereits vorhandenen Pool wurden im Dezember 2019 die besten festgelegt, auf welche wir im Verlauf von 3 Monaten Texte schrieben.

Die Herangehensweise bei der Lyrik war es, Stichwörter und Moods zu den Beats zu finden, auf welche der Text aufbaute. Zusammen mit der Performance und den Instrumentals war das Ziel einen bestimmten Vibe zu erschaffen, welcher jedoch nicht auf einer bestimmten Thematik basiert. Dabei wurde mehr Wert auf die Artikulation und Melodiesetzung der Stimme gelegt.

Durchführung:

Die Komposition der Beats wurde bei mir in Ableton durchgeführt, während mein Bruder FL Studio benutzte. Dabei sind die meist verwendeten Instrumente Omnisphere und die Arturia V Collection, sowie Gitarre.

Aufgenommen wurden die Vocals mit einem Neumann TLM 103 mit einem Telefunken V676b Preamp in einem Tonstudio in Wien.

Das Arrangement und Mixing der Tracks wurde von mir in meinem Heimstudio durchgeführt. Dabei kam in Pro Tools ein im Vorhinein erstelltes Template zum Einsatz, wodurch die Mischungen einen ähnlichen Charakter haben. Dies wurde auch durch die stetige Verwendung der gleichen Effekte verfolgt. Die Wahl der Effekte ist dabei stark angelehnt an analoge Hardware sowie das Studio, in welchem ich mein Praktikum absolviert habe.

Über einen längeren Zeitraum wurden bis zu 12 verschiedene Versionen der jeweiligen Lieder gemischt, wodurch sich auch recht schnell ein Workflow ergeben hat, der sich für dieses Projekt als sehr positiv erwiesen hat. Einschränkungen fanden sich hauptsächlich bei der technischen Leistung des Computers, sowie bei der Abhöre, welche in einem nicht behandelten Raum steht, wodurch der Großteil der Mischungen auf Kopfhörern (DT 770 Pro) erstellt wurde.

Team:

Erik Egger Komposition, Produktion, Performance, Recording, Mixing, Mastering

Christian Egger Komposition, Produktion, Performance

Max Brandt Cover-Design

Bilder:

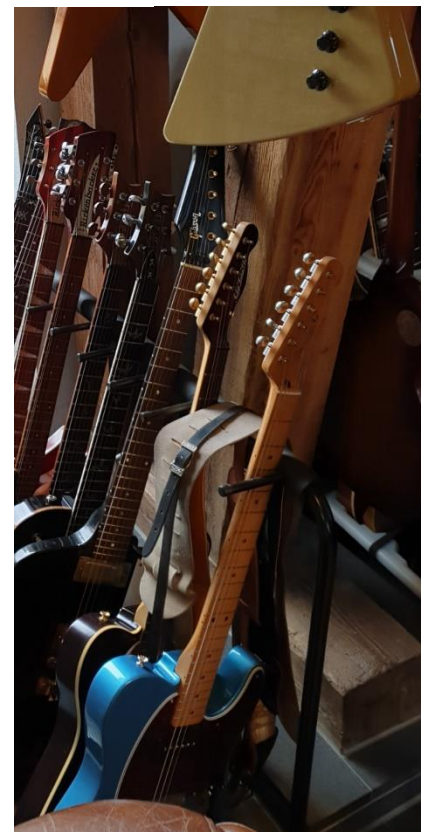


Arbeitsplatz

Preamp



Erster Entwurf des Covers



Gitarre mit der "WER BIN ICH" Beat recorded wurde